

Gesamtergebnis



Jürgen Hesse

KOMPASS:BERUF

Der Test zur beruflichen Orientierung

Gesamtergebnis

Auswertung für

Beispiel Haupt-/Realschule

Sparkassen

SchulService

Wie und was zusammen passt!

Schauen wir uns jetzt noch einmal die Ergebnisse aller drei Teile von KOMPASS:BERUF zusammen an. Sie erinnern sich:

- Im Teil 1 ging es um Ihre beruflichen Interessen und Neigungen, die wir auf besondere Art abgefragt haben. Das Ergebnis kennen Sie!
- Im Teil 2 haben Sie sich selbst anhand von wichtigen beruflichen Merkmalen eingeschätzt und das so erstellte Profil Ihrer Merkmale, Fähigkeiten und Eigenschaften verglichen wir mit Berufsprofilen. Auch dieses Ergebnis kennen Sie bereits!
- Im Teil 3 haben Sie Aufgaben bearbeitet und das Ergebnis zeigte, wie Sie im Verhältnis zu einer Vergleichsgruppe abgeschnitten haben, und ob es von Ihrer Selbsteinschätzung mehr oder weniger abweicht oder nicht.

Jetzt passiert folgendes:

Ihre Selbsteinschätzung (Teil 2) wird durch Ihre Ergebnisse aus dem Teil 3 ("Futter für die grauen Zellen") ergänzt. Dadurch wird Ihr Profil ein etwas anderes (bei dem einen Merkmal etwas mehr, bei einem anderen vielleicht etwas weniger). Dieses neue, korrigierte Profil Ihrer Merkmale, Fähigkeiten und Eigenschaften haben wir erneut mit den verschiedenen Berufsprofilen verglichen, um abermals zu sehen **wie und was** zusammenpasst.

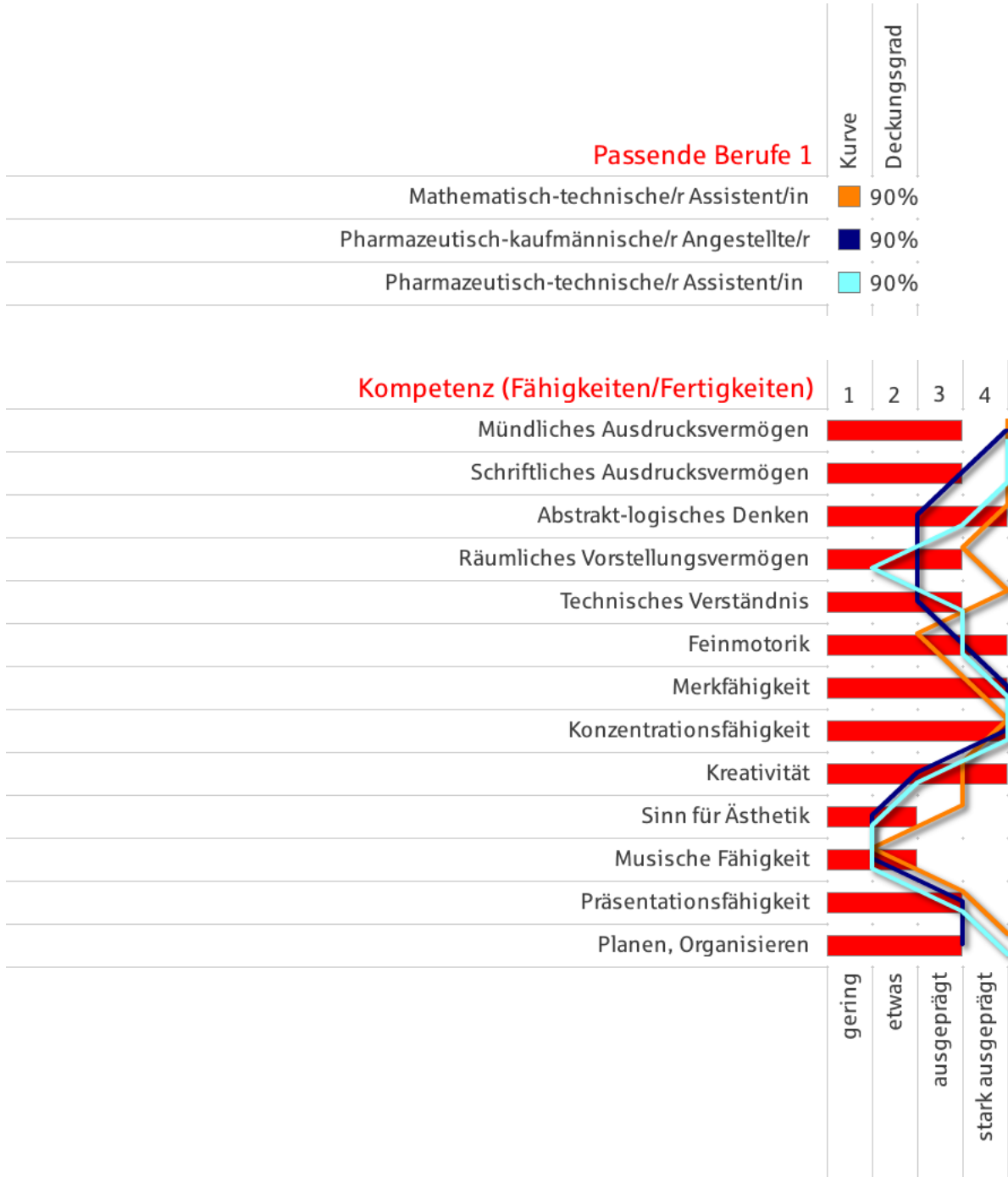
Außerdem werden jetzt auch noch Ihre Ergebnisse aus Teil 1 (dem beruflichen Interessentest) dazu in Beziehung gesetzt: **Was und wie** überschneidet sich da? Deckungsgrade und Interessenswerte gehen nun in diese Gesamtbetrachtung ein. Auf diese Weise werden Berufe ausgewählt, die in der Kombination von Ihren Interessen und Ihrem Profil maximale Deckungswerte erreichen.

Auf dieser neuen Grundlage wurden nun folgende sechs Berufe ermittelt. Die gleich gebliebenen Berufsvorschläge sind fett markiert:




- Mathematisch-technische/r Assistent/in
- Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r
- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in
- **Medizinisch-technische/r Laborassistent/in**
- **Biologisch-technische/r Assistent/in**
- **Physikalisch-technische/r Assistent/in**

Bemerkenswert! Ein interessantes Ergebnis! Schauen Sie sich aber bitte auch die anderen Berufe an, die im näheren Umfeld liegen.

Für die neuen Berufsvorschläge finden Sie hier die Grafiken zum Profil sowie die Tabelle mit der Zuordnung zu den Interessenfeldern:



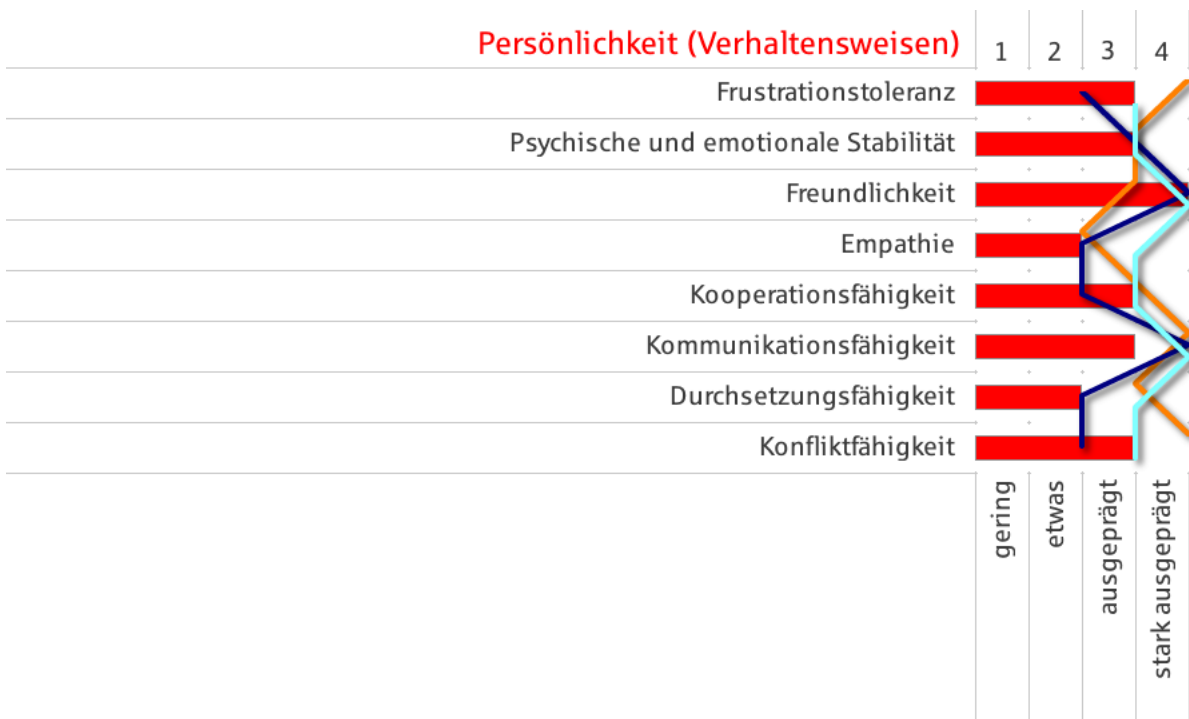
Passende Berufe 1

	Kurve	Deckungsgrad
Mathematisch-technische/r Assistent/in		90%
Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r		90%
Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in		90%




Leistung (Bereitschaft / Einstellungen)



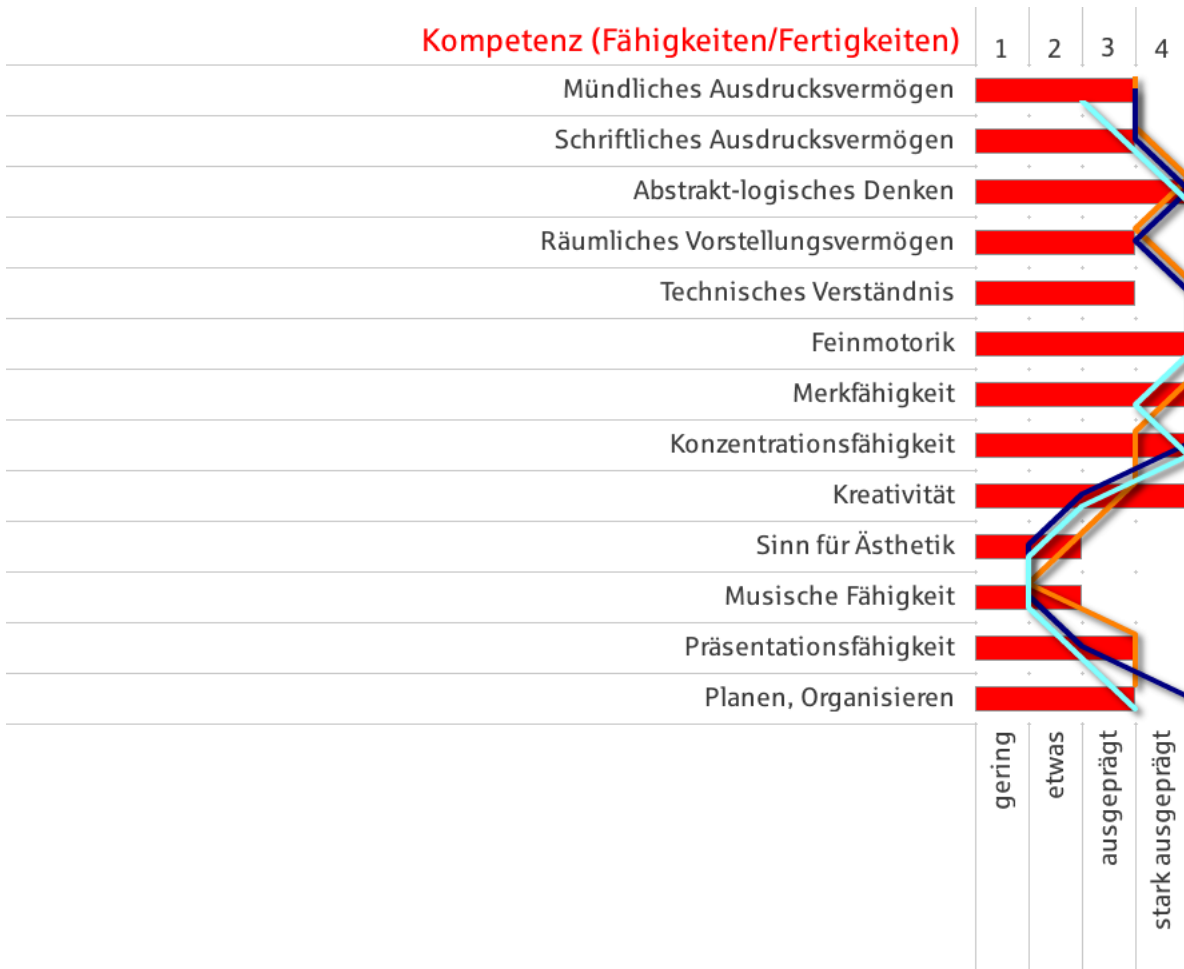
Persönlichkeit (Verhaltensweisen)






Passende Berufe 2

	Kurve	Deckungsgrad
Medizinisch-technische/r Laborassistent/in		97%
Biologisch-technische/r Assistent/in		93%
Physikalisch-technische/r Assistent/in		93%

Kompetenz (Fähigkeiten/Fertigkeiten)



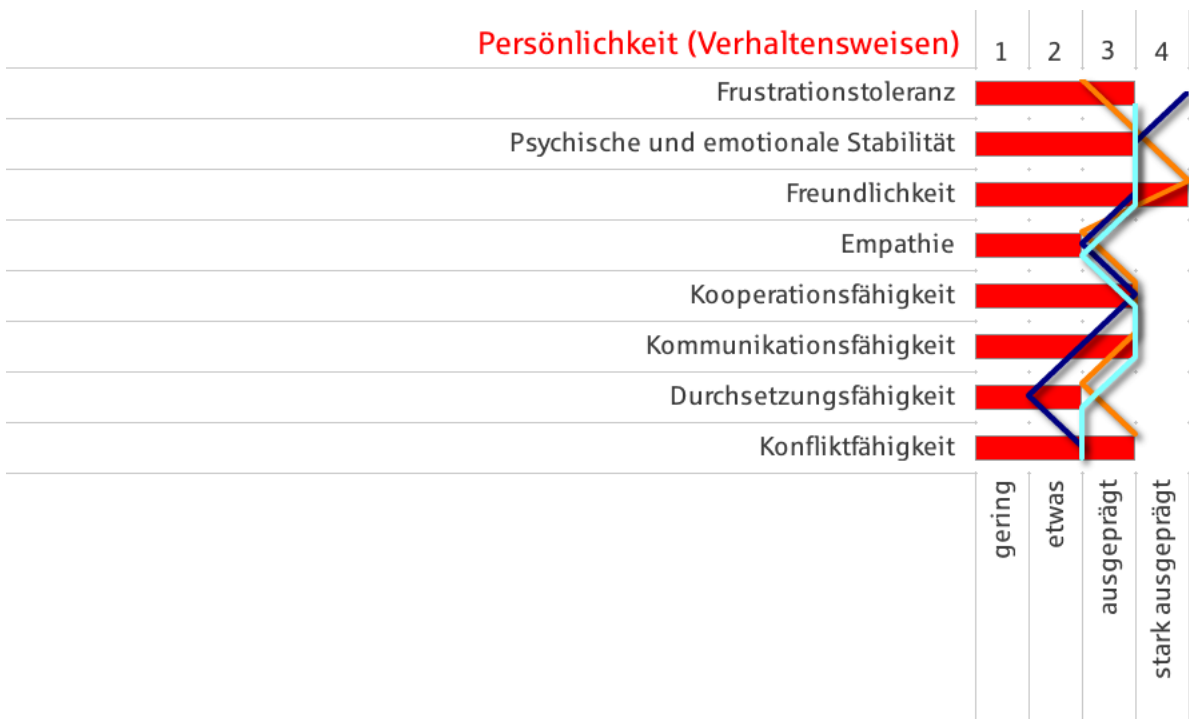
Passende Berufe 2

	Kurve	Deckungsgrad
Medizinisch-technische/r Laborassistent/in		97%
Biologisch-technische/r Assistent/in		93%
Physikalisch-technische/r Assistent/in		93%

Leistung (Bereitschaft / Einstellungen)



Persönlichkeit (Verhaltensweisen)



Wie passen die so ausgewählten Berufe mit Ihren Interessen zusammen?

Zu dieser Frage wurden die folgenden Berufe in die Tabelle der Interessenfelder eingeklinkt:

- Mathematisch-technische/r Assistent/in (Feld B3)
- Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r (Feld B4)
- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (Feld B4)
- Medizinisch-technische/r Laborassistent/in (Feld B3)
- Biologisch-technische/r Assistent/in (Feld B2)
- Physikalisch-technische/r Assistent/in (Feld B2)

Ihr Ergebnis	Menschen	Ideen/Konzepte	Zahlen/Daten	Sachen/Maschinen/Technik	
	sozialpädagogisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
naturwissenschaftlich, Lebensmittel, Umwelt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	B
kreativ, künstlerisch, kulturell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	C
geisteswissenschaftlich, sprachlich, philosophisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	D
kommerziell, verkaufend, verhandelnd	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	E
organisatorisch, administrativ, verwaltend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	F
technisch, gehoben handwerklich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	G
praktisch, dienstleistungsorientiert, handwerklich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	H
	1	2	3	4	

Damit Sie sich ein genaueres Bild von den neuen Berufsvorschlägen machen können, finden Sie auf den nächsten Seiten wie gewohnt kurze Berufsbilder. Die Berufsbilder der anderen Berufe finden Sie in der Auswertung zum Selbstbild in Teil 2. Nutzen Sie die angebotenen Links zu den Websites des Bundesinstituts der Berufsbildung und der Agentur für Arbeit, um weitergehende Informationen zu erhalten.

Berufsbild „Mathematisch-technische/r Assistent/in“

Berufsfeld

Berufe in der Hard- und Softwareentwicklung

Ausbildungsdauer

1-3 Jahre

Ausbildungsort

Die Ausbildung erfolgt an Berufsfachschulen.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung ist ein mittlerer Bildungsabschluss.

Profil der beruflichen Handlungsfähigkeit

- Lösen programmier- und datenverarbeitungstechnischer Aufgaben
- Arbeiten mit Methoden und Verfahren der anwendungsorientierten Informatik und Mathematik
- Entwickeln und Modifizieren von Programmen
- Computerprogramme und System-Software
- erarbeiten, testen und dokumentieren
- Anwenden verschiedener Programmiermethoden, -sprachen, -werkzeuge
- Entwickeln von computergestützten Informationssystemen
- Installieren und Warten der Hardware und Software
- Gewährleistung des reibungslosen Funktionierens der informationstechnischen Infrastruktur
- Netzwerk- und Datenbankadministration
- Beraten, Betreuen und Schulen von Anwendern
- Bearbeiten von praktischen Problemstellungen aus Industrie, Wirtschaft, Verwaltung und Forschung durch Methoden und Verfahren der anwendungsorientierten Informatik und Mathematik

Berufliche Tätigkeitsfelder

Mathematisch-technische Assistenten/Assistentinnen finden Anstellung bei Software- und Datenbankanbietern, EDV-Dienstleistern oder -Herstellern von IT-Technik. Sie können auch in der Informatikforschung oder in Ingenieurbüros für technische Fachplanung tätig sein.

Weitere Informationen

Mathematisch-technische/r Assistent/in

→ [BERUFENET](#) (Bundesagentur für Arbeit)

Berufsbild „Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r“

Berufsfeld

Berufe mit Pharmazie

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Ausbildungsort

Die Ausbildung erfolgt in Betrieb und Berufsschule.

Zulassungsvoraussetzungen

Keine gesetzlich geregelten Zugangsberechtigungen. Zugang in der Regel nach Erfüllung der allgemeinbildenden Schule (neun bzw. zehn Jahre).

Statistische Informationen 2008

Anzahl Auszubildende: 2043

Davon: Anteil Frauen: 97,1% Anteil Abiturienten: 10,6%

Quelle: Datenbank Aus- und Weiterbildungsstatistik des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31.12.)

Profil der beruflichen Handlungsfähigkeit

- Lagerbestandsführung
- Bestellung der Waren
- Kontrolle des Wareneingangs
- Einsortieren und Lagern der Waren
- Abfüllen und Verpacken von Arzneimitteln
- Beratung zu und Verkauf von apothekenüblichen Waren (keine Medikamente!)
- Buchhaltung und Zahlungsverkehr

Berufliche Tätigkeitsfelder

Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte arbeiten in Apotheken, Labors, Drogeriemärkten oder im pharmazeutischen Großhandel.

Weitere Informationen

Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r

→ [BERUFENET](#) (Bundesagentur für Arbeit)

→ [Weitere statistische Informationen](#) (Bundesinstitut für Berufsbildung)

Berufsbild „Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in“

Berufsfeld

Berufe mit Pharmazie

Ausbildungsdauer

2 Jahre 6 Monate

Ausbildungsort

Eine schulische Ausbildung an Berufsfachschulen bzw. Berufskollegs.

Zulassungsvoraussetzungen

Ein mittlerer Bildungsabschluss wird vorausgesetzt. An einigen Schulen ist vor Ausbildungsbeginn ein ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs erforderlich.

Profil der beruflichen Handlungsfähigkeit

- Unterstützen der Apotheker bei der Herstellung und Prüfung von Arzneimitteln
- Arzneimittel nach ärztlicher Verschreibung an Kunden geben
- Beraten der Kunden über die korrekte Anwendung eines Medikaments
- Verkaufen von apothekenüblichen Waren
- Erbringen von Serviceleistungen
- Mitwirken bei zielgruppengerechten Informationsveranstaltungen
- Tätigkeiten im Apotheken-Labor
- Eingekaufte Salbengrundlagen, Chemikalien, Arzneistoffe regelmäßig in Stichproben auf Reinheit und Identität prüfen
- Durchführen von physiologisch-chemischen Untersuchungen
- Erledigen von verschiedenen Aufgaben im Apotheken-Lager
- Ausführen kaufmännisch-verwaltender und übergreifender Tätigkeiten
- Ausführen von Labor-, Lager- und Verwaltungsarbeiten
- Mitarbeit In pharmazeutischen Forschungslabors
- Mitwirken bei der Entwicklung und Verfeinerung von arzneimittelanalytischen Methoden
- Testen neuer Arzneimittel
- Durchführen von Qualitätskontrollen
- Durchführung von physikalischen Prüfungen und analytischen Arbeiten

Berufliche Tätigkeitsfelder

Pharmazeutisch-technische Assistenten/Assistentinnen arbeiten in öffentlichen Apotheken oder Krankenhausapotheken. Darüber hinaus finden sie weitere Beschäftigungsmöglichkeiten in Forschungsabteilungen der pharmazeutischen und chemischen Industrie.

Weitere Informationen

Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in

→ [BERUFENET](#) (Bundesagentur für Arbeit)

Und nach dem Test: Wie geht es weiter?

Schauen Sie sich jetzt erst einmal in aller Ruhe das Ergebnis an.

Was für ein Gefühl kommt in Ihnen auf?

Sind Sie überrascht oder ahnten Sie bereits, dass das Ergebnis in etwa so ausfallen könnte?

Könnte an den Empfehlungen etwas dran sein oder fühlen Sie sich intuitiv nicht richtig verstanden?

Total verkannt oder eventuell doch gut eingeschätzt?

Sind Sie jetzt vielleicht ein wenig enttäuscht oder eher ziemlich verwundert?

Studieren Sie in aller Ruhe und Gelassenheit Ihr Ergebnis und schlafen Sie ruhig eine oder mehrere Nächte darüber - wie man so schön sagt. Natürlich können und sollten Sie Ihr Ergebnis mit den Ihnen nahestehenden Menschen besprechen, Personen denen Sie vertrauen und etwas zutrauen, wenn es um Ihre berufliche Orientierung geht. Vielleicht ist das Ihr bester Freund, Ihre beste Freundin, möglicherweise aber auch jemand anderes (ältere Geschwister, Lehrer, Eltern, Verwandte usw.)

Diskutieren Sie mit anderen und hören Sie auch auf deren Einschätzung bezüglich des Ergebnisses. Die Entscheidung bleibt bei Ihnen! Und vielleicht haben oder bekommen Sie ja jetzt eine ganz neue Idee oder sehen einen anderen Berufswunsch in sich aufkommen.

Wir sagten es schon anfangs: Kein Test der Welt kann Ihnen

- die schwierige Entscheidung sich beruflich zu orientieren, abnehmen und
- darüber hinaus garantieren, dass dies der richtige berufliche Weg für Sie sein wird.

Unsere Vorschläge kennen Sie jetzt.

Denken Sie auch daran, dass die Mitarbeiter der Berufsberatung der Arbeitsagentur oder des Berufsinformationszentrum (BIZ) gute Informationslieferanten und Gesprächspartner für Sie sein könnten.

Sprechen Sie - wenn irgend möglich - auch mit Leuten aus den Berufen, für die Sie sich interessieren.

Besuchen Sie das BIZ und nutzen Sie in Ihrem Schulunterricht jede Gelegenheit das Thema Berufsorientierung zu vertiefen. Recherchieren Sie selbst im Internet und überlegen Sie, ob Sie nicht bei nächster Gelegenheit ein Praktikum machen in einem beruflichen Bereich, der Sie besonders interessiert.

Wenn Sie hier an Klarheit und Entschlossenheit gewonnen haben, dann geht es an die nächsten Hürden: sich erfolgreich bewerben, einen Auswahltest zu überstehen, im Vorstellungsgespräch einen guten Eindruck zu hinterlassen und auch die Probezeit, den Einstieg zu meistern. Auch dafür finden Sie im Sparkassen-SchulService hilfreiche Unterstützung.